

Wirtschaftliche Lage im 3. Quartal 2025

ERGEBNISSE DER AKTUELLEN
IHK-KONJUNKTURUMFRAGE



Themen

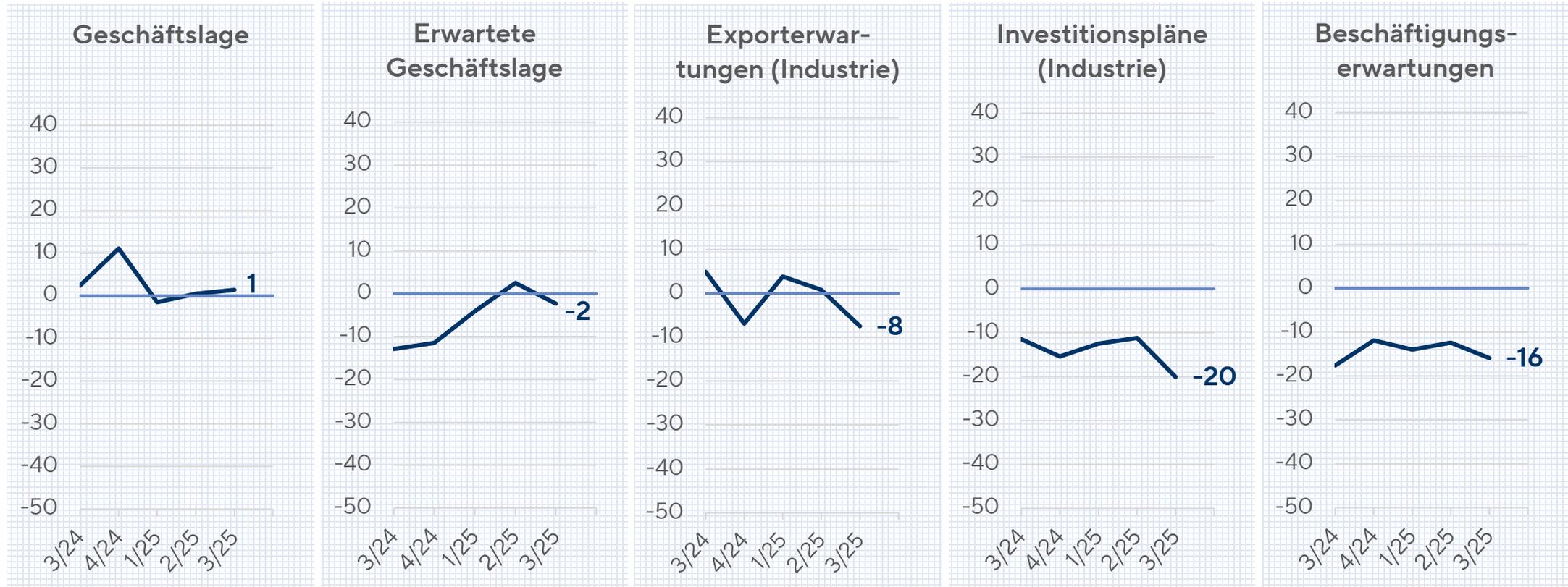
1. **Ergebnisse Gesamtkonjunktur**
2. Ergebnisse in den Branchen und Kreisen
3. Fazit
4. Zusatzfragen Fachkräftemangel

Rahmendaten der Umfrage

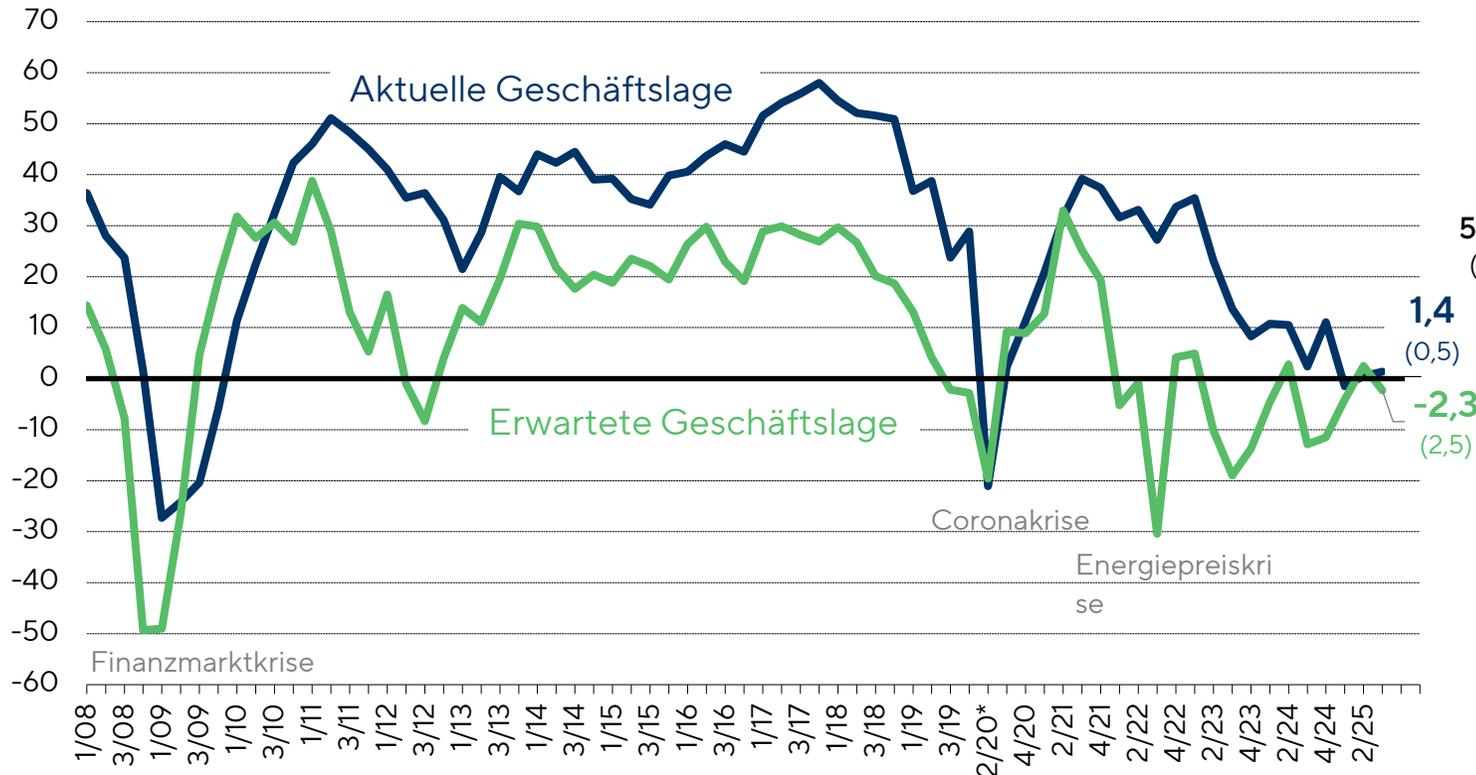


- Befragungszeitraum: 12.09. – 02.10.2025.
- 702 befragte Unternehmen aus Industrie, Bau, Handel, Dienstleistungen.
- 334 Unternehmensantworten mit insgesamt rund 83.200 Beschäftigten.
- Rücklaufquote: 47,6 %.
- Ergebnisse online unter:
www.heilbronn.ihk.de/konjunkturbericht

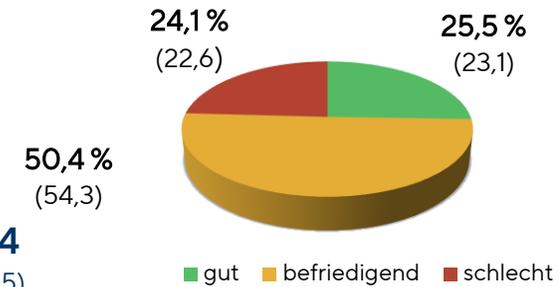
Übersicht der Ergebnisse



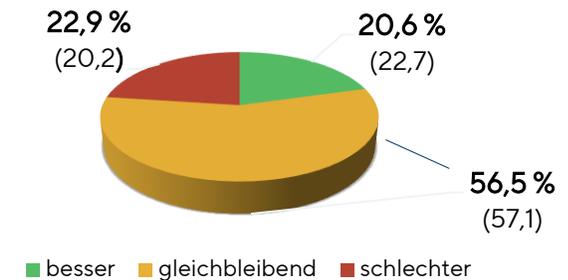
Geschäftslage/-erwartung Gesamtkonjunktur



Aktuelle Geschäftslage 3/2025



Erwartete Geschäftslage 3/2025

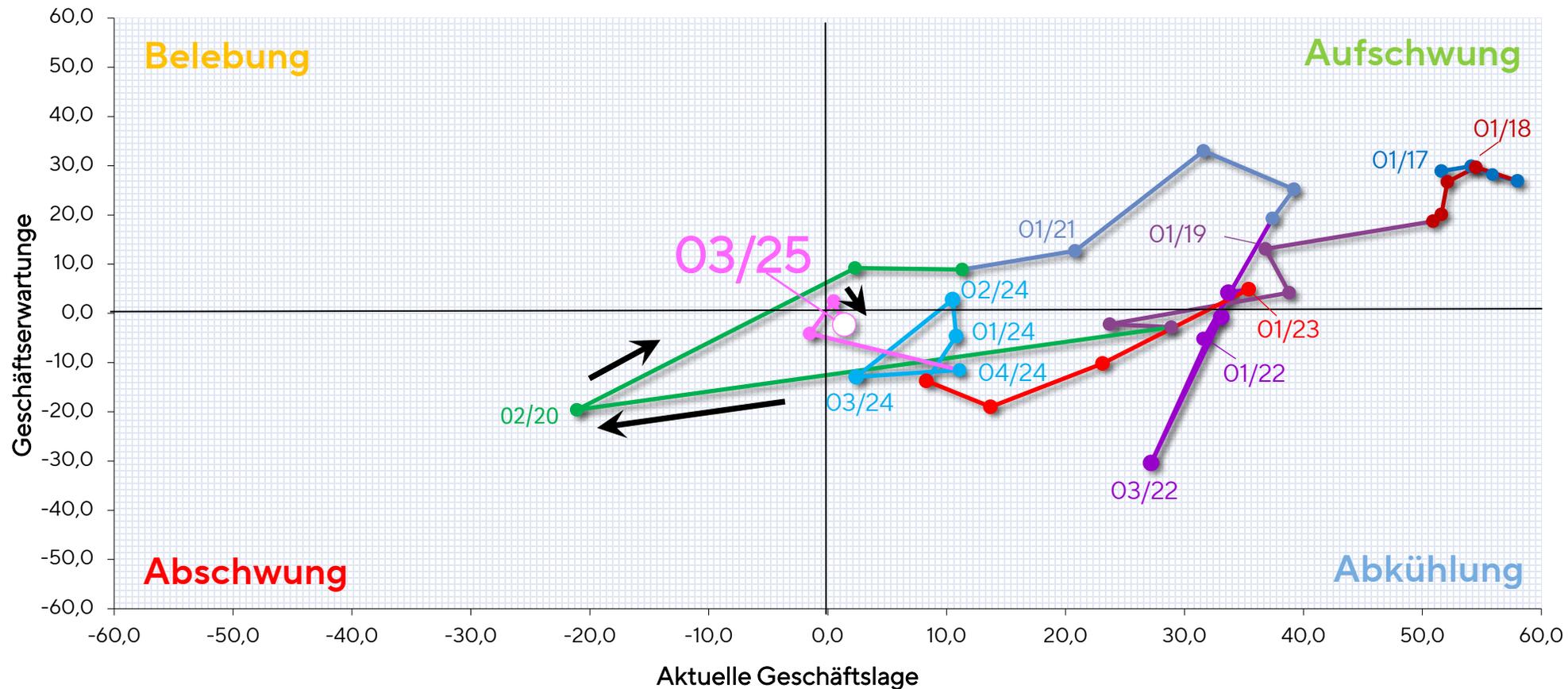


* Aufgrund der Corona-Pandemie fand im 1. Quartal 2020 keine Konjunkturumfrage statt.

Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen aller Branchen zur aktuellen Geschäftslage sowie zur erwarteten Geschäftslage an. (In Klammern Werte Vorquartal.)

IHK-Konjunkturuhr

Geschäftslage und – erwartungen der Unternehmen in %



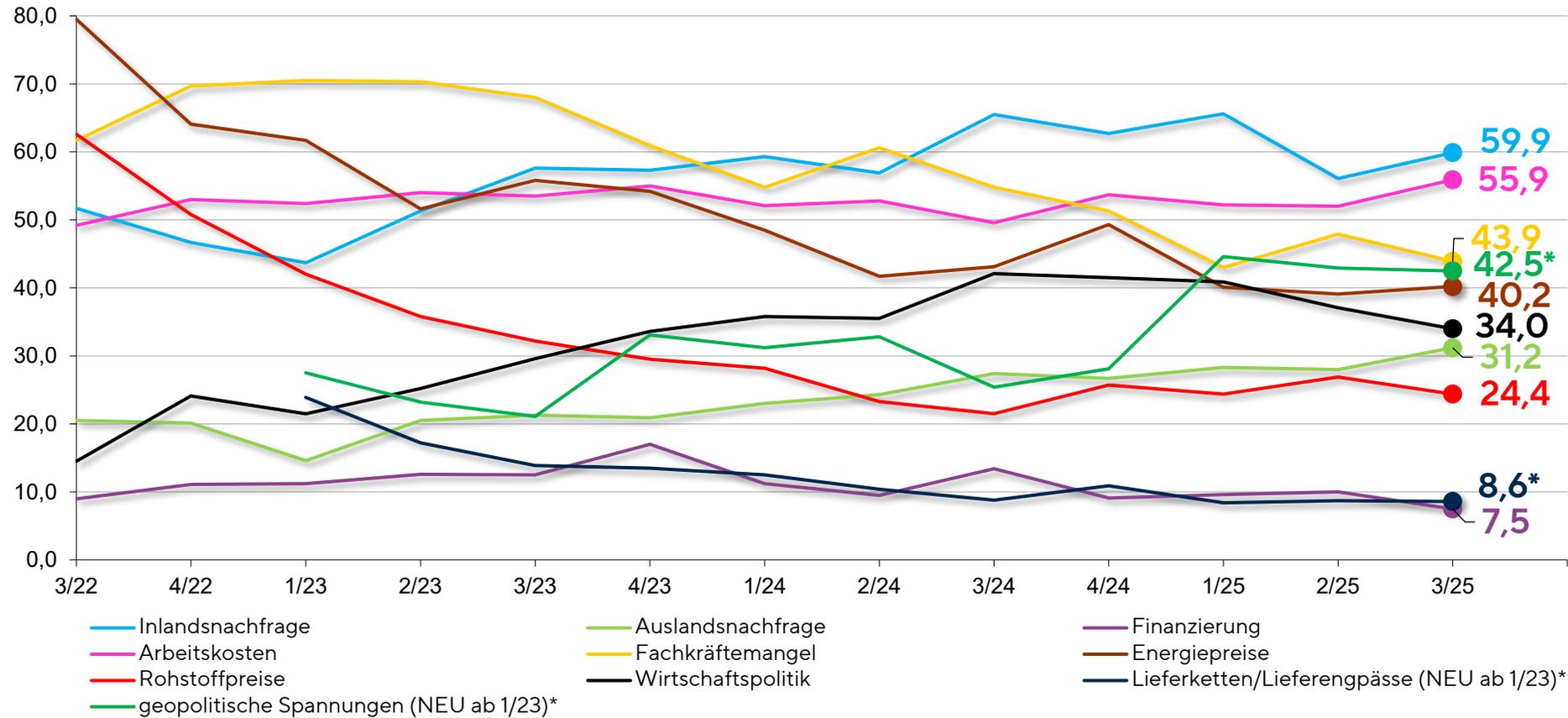
Von den Unternehmen am häufigsten genannte Stichworte bei der Beschreibung der wirtschaftlichen Risiken



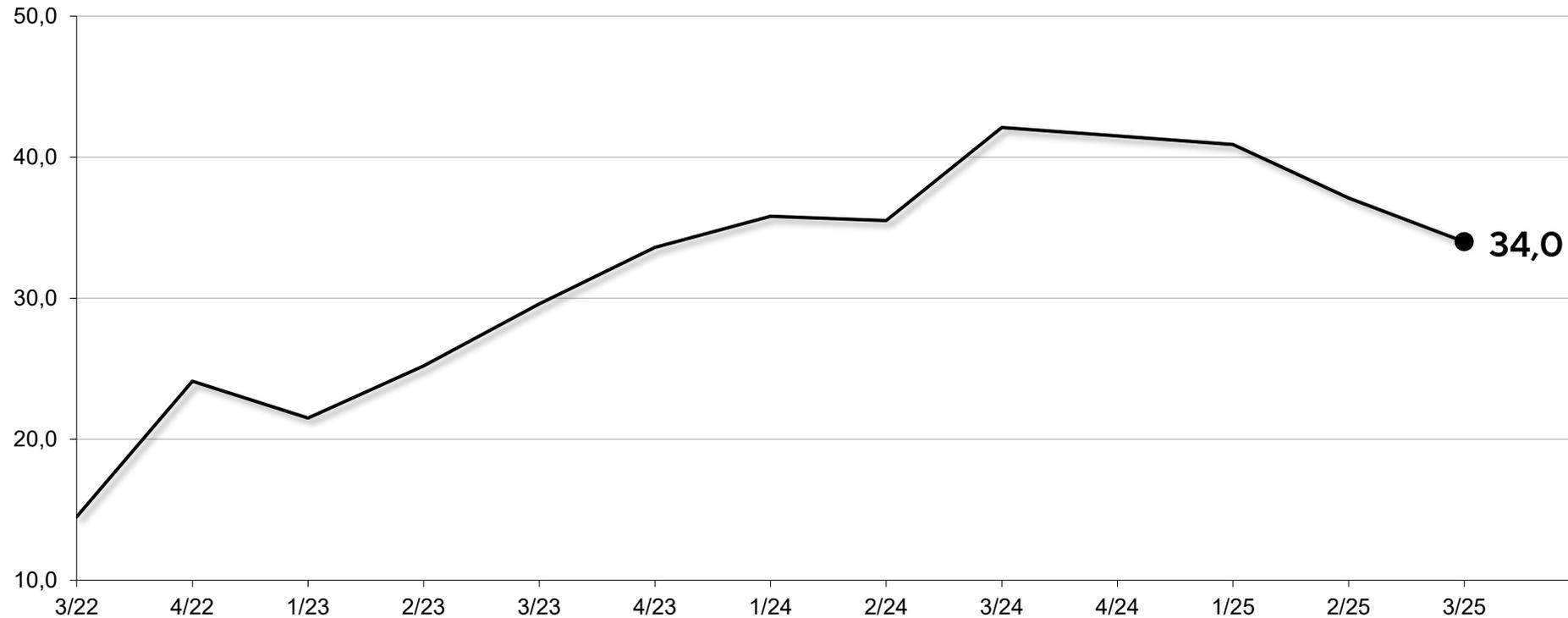
A word cloud of economic risks. The most prominent word is 'Bürokratie' in large red font. Other significant words include 'US-Zollpolitik' in large blue font and 'Wirtschaftspolitik' in large light blue font. Smaller words in various colors include 'Mindestlohn' (green), 'Kriege' (yellow), 'Förderung Bau' (green), 'Personalmangel' (dark blue), 'Inflation' (light blue), 'Sozialabgaben' (green), 'Billiganbieter aus Fernost' (yellow), 'Zinsen' (green), and 'Transformation Automobilindustrie' (yellow).

Mindestlohn Kriege Förderung Bau
Bürokratie Personalmangel
US-Zollpolitik Inflation Sozialabgaben
Zinsen **Wirtschaftspolitik** Billiganbieter aus Fernost
Transformation Automobilindustrie

Größte Geschäftsrisiken kommende zwölf Monate (in %)



Geschäftsrisiko „Wirtschaftspolitik“ (in %)



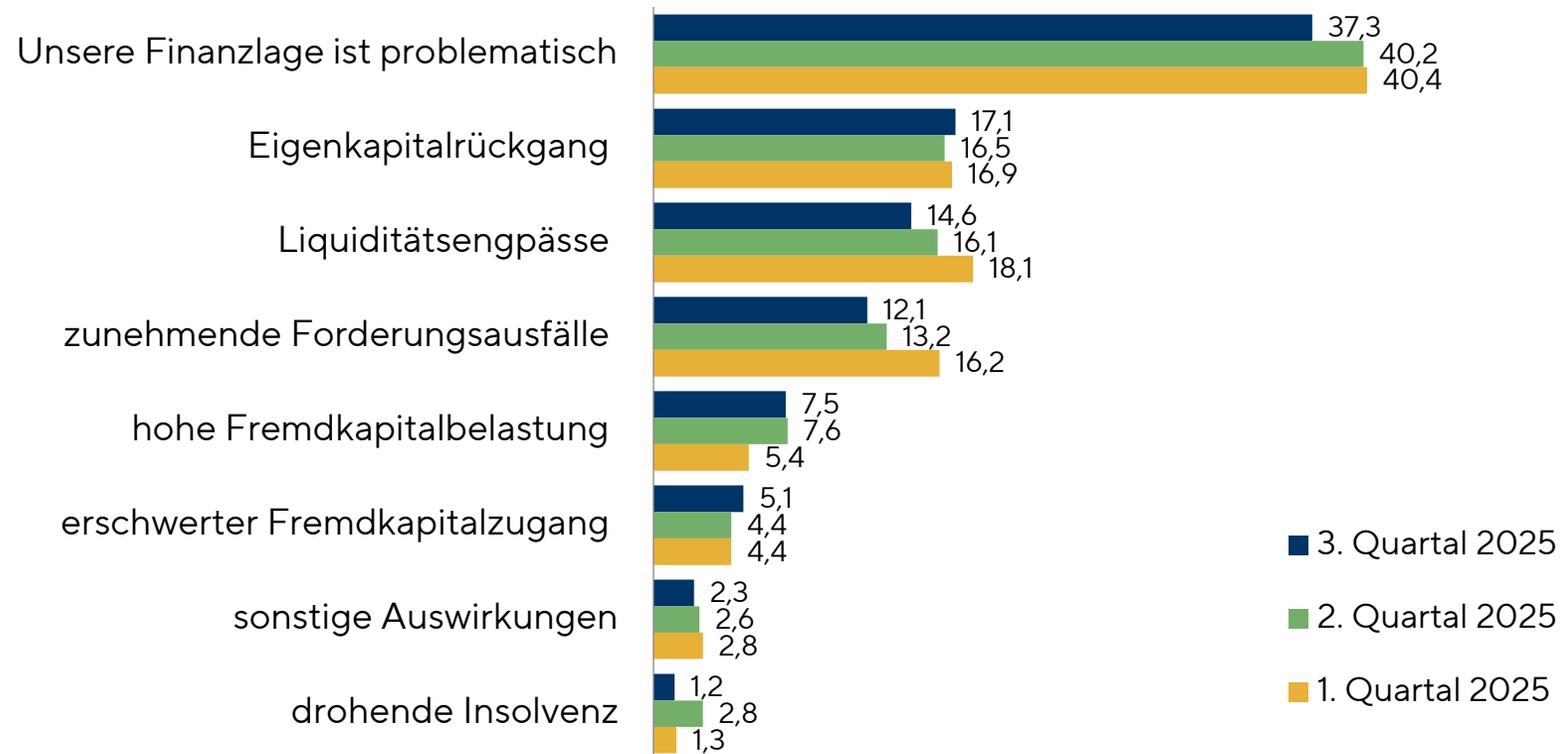
Top-Risiken nach Wirtschaftszweigen*

	Industrie	Bau	Großhandel	Einzelhandel	Dienstleistungen (ohne Hotel- und Gaststätten- gewerbe/Kreditgewerbe)	Hotel- und Gaststätten- gewerbe
1.	66 % (61) Inlandsnachfrage	59 % (61) Fachkräftemangel	66 % (59) Inlandsnachfrage	63 % (45) Inlandsnachfrage	58 % (45) Arbeitskosten	69 % (92) Arbeitskosten
2.	59 % (55) Arbeitskosten	56 % (48) Inlandsnachfrage	59 % (64) Arbeitskosten	53 % (58) Arbeitskosten	56 % (58) Fachkräftemangel	67 % (81) Energiepreise
3.	55 % (49) Auslandsnachfrage	38 % (52) Arbeitskosten	52 % (39) Energiepreise	47 % (29) Energiepreise	52 % (58) Inlandsnachfrage	59 % (47) Fachkräftemangel
4.	54 % (53) geopol. Spannungen	38 % (42) Energiepreise	43 % (28) Wirtschaftspolitik	40 % (45) Fachkräftemangel	36 % (39) Wirtschaftspolitik	41 % (33) Rohstoffpreise
5.	44 % (46) Energiepreise	32 % (32) Wirtschaftspolitik	39 % (41) geopol Spannungen	26 % (26) Rohstoffpreise	33 % (32) geopol. Spannungen	26 % (31) Inlandsnachfrage

* in Klammern Wert Vorquartal in %.

Die aktuelle Finanzlage Ihres Unternehmens ist wesentlich geprägt von ...

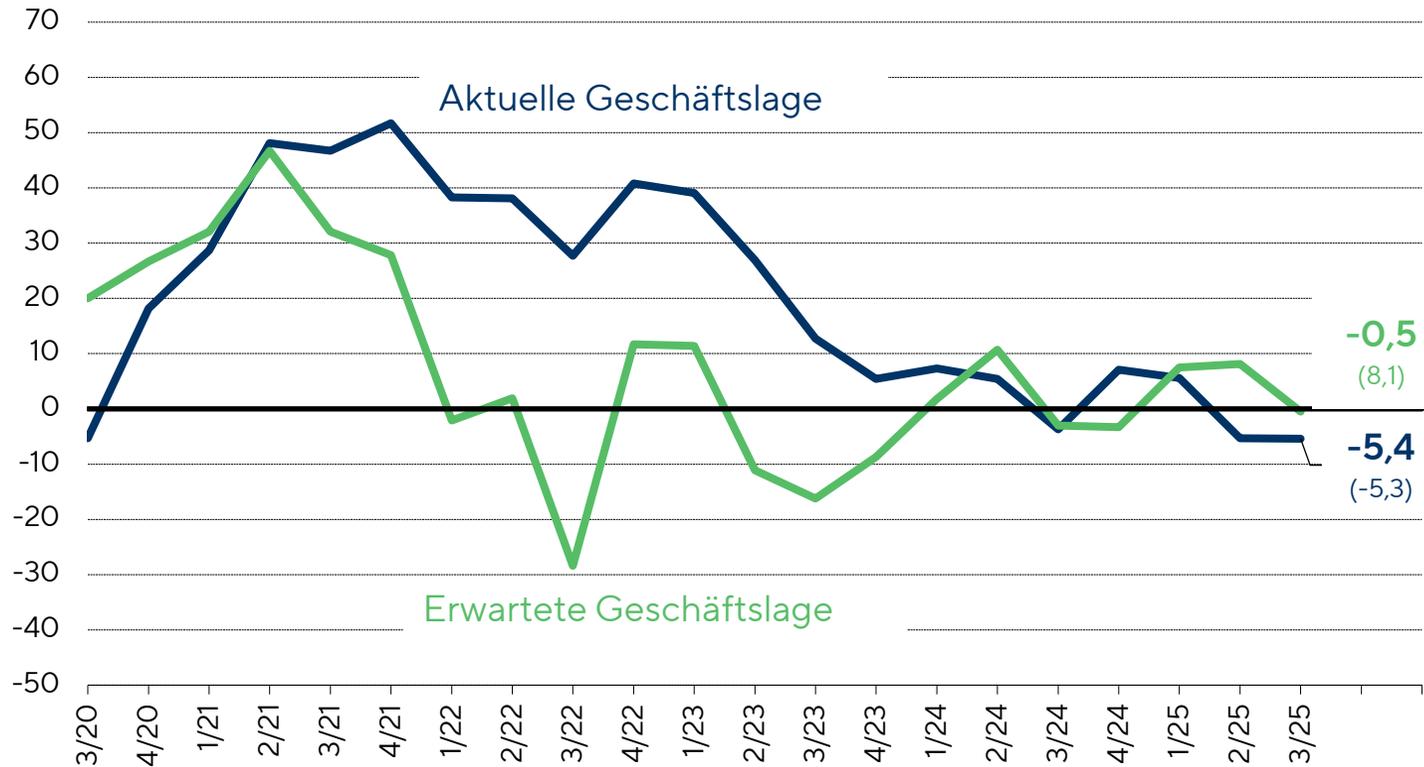
(Gesamtergebnis aller antwortenden Unternehmen im IHK-Bezirk, Mehrfachantworten möglich, in %)



Themen

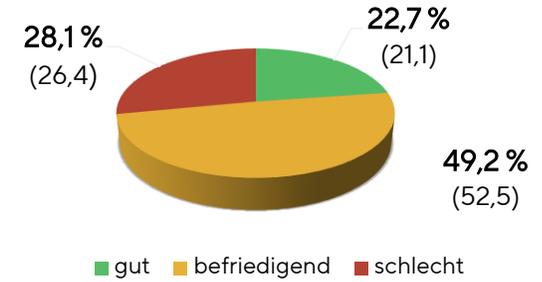
1. Ergebnisse Gesamtkonjunktur
2. **Ergebnisse in den Branchen und Kreisen**
3. Fazit
4. Zusatzfragen Fachkräftemangel

Industrie

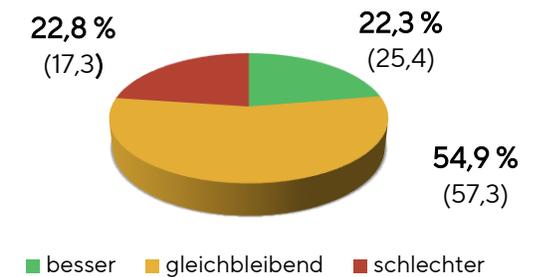


Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen der Industrie zur aktuellen Geschäftslage sowie zur erwarteten Geschäftslage an. (In Klammern Werte Vorquartal.)

Aktuelle Geschäftslage 3/2025



Erwartete Geschäftslage 3/2025



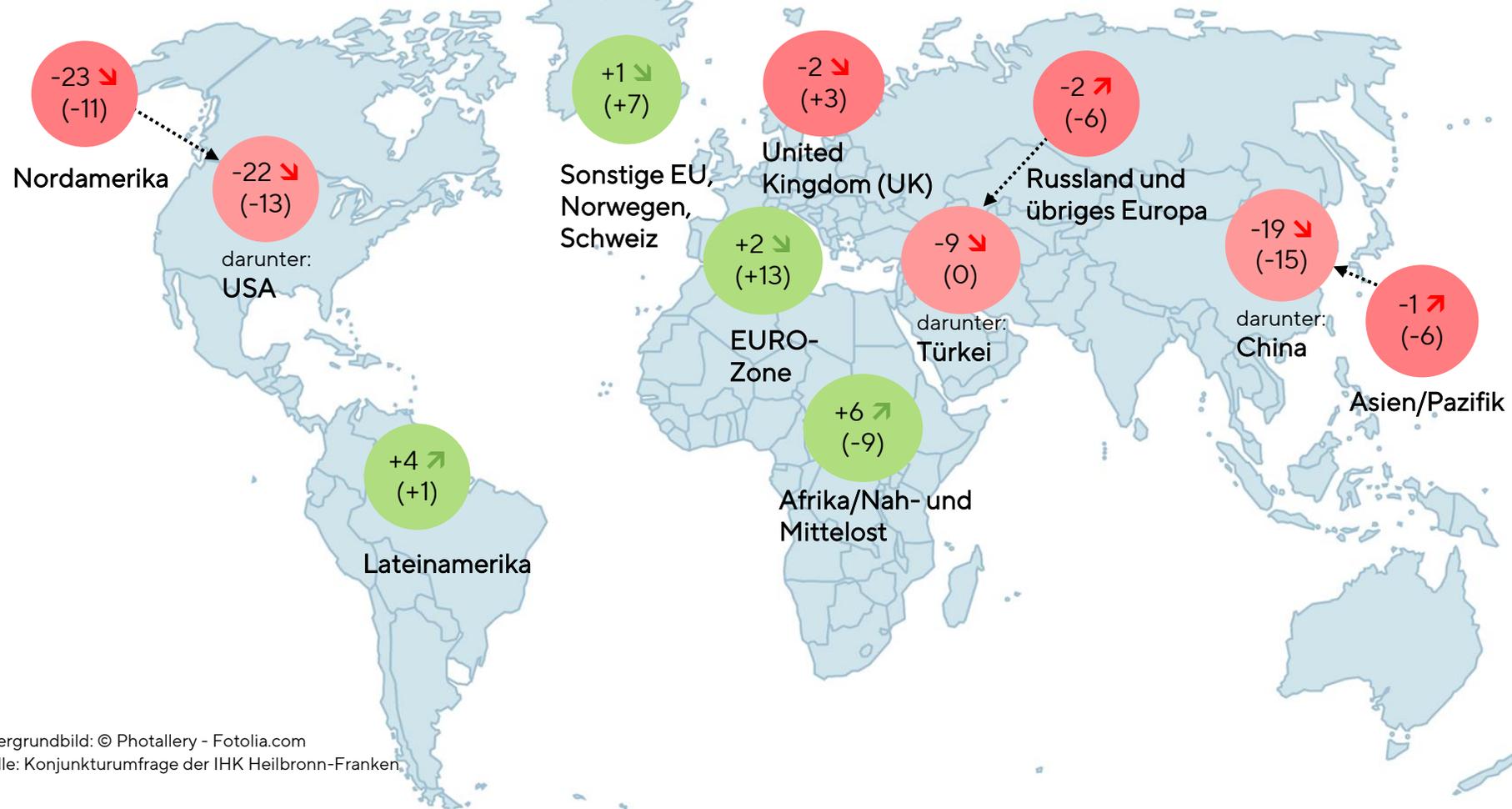
Exportwartungen der Industrie



Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen der Industrie zu den Exportwartungen an.

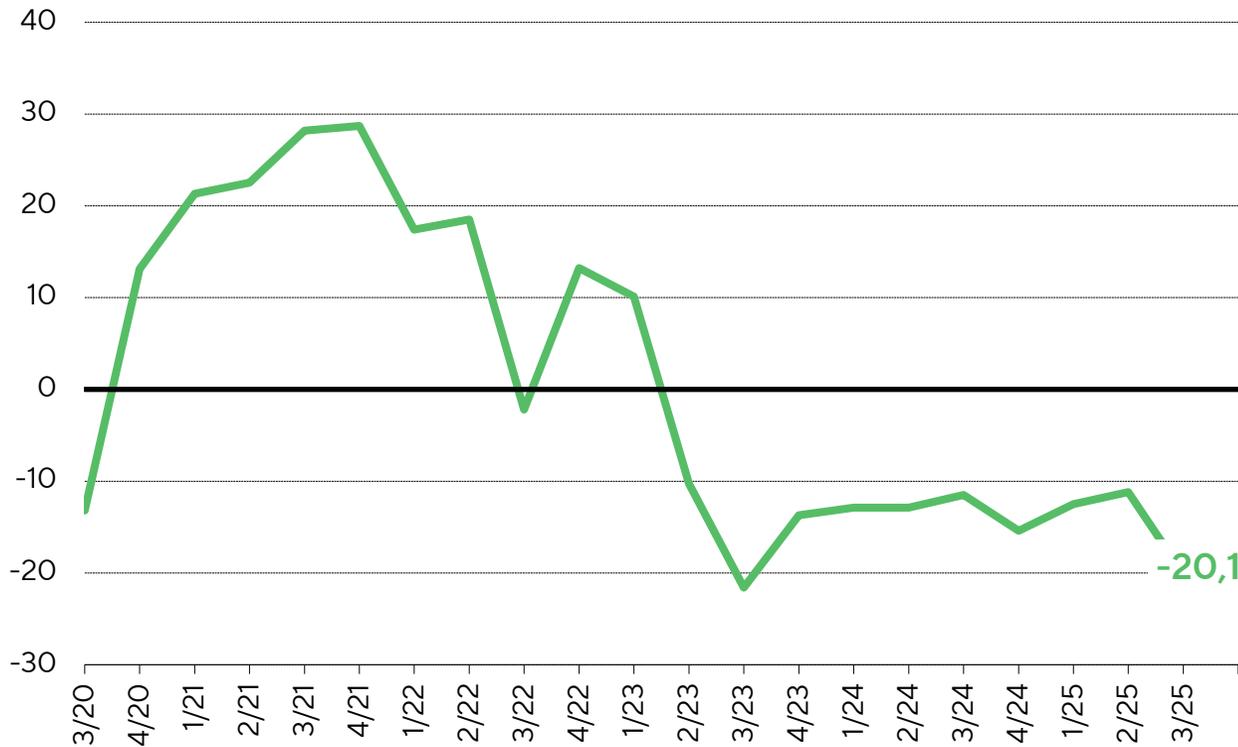
Exportwartungen der Industrie nach Zielregionen

Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile (Vorquartal)



Hintergrundbild: © Photallery - Fotolia.com
Quelle: Konjunkturumfrage der IHK Heilbronn-Franken

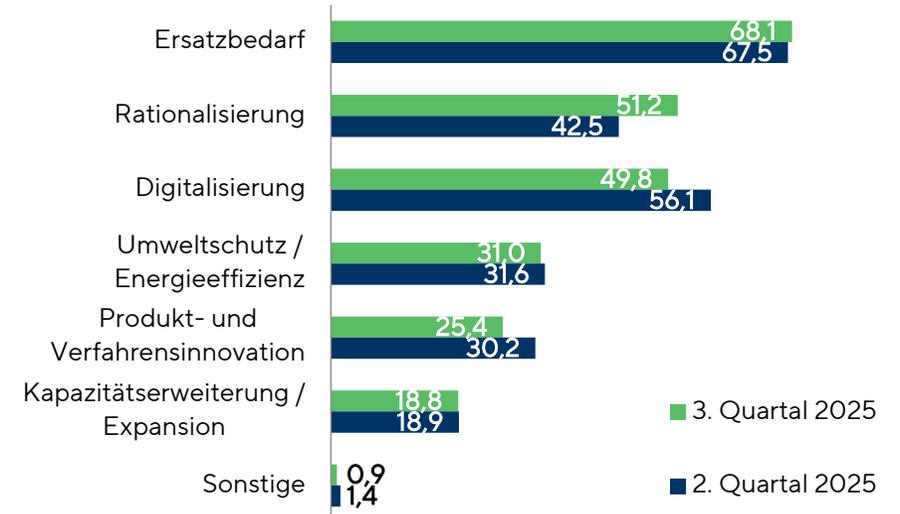
Erwartete Inlandsinvestitionen der Industrie



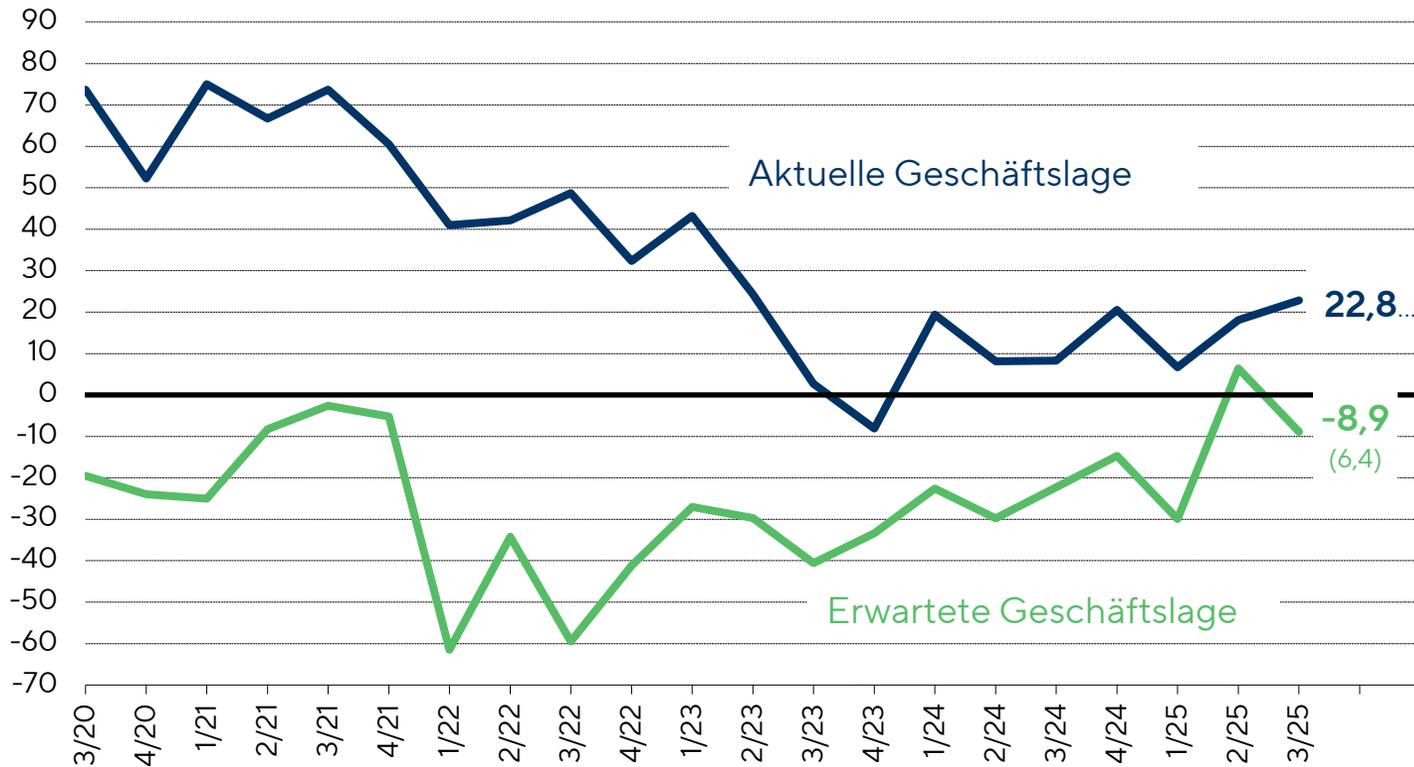
Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen der Industrie zu den erwarteten Investitionen in den nächsten zwölf Monaten an.

Hauptmotive der Inlandsinvestitionen

Gesamtergebnis aller antwortenden Industrieunternehmen im IHK-Bezirk (Mehrfachantworten möglich; Angaben in %)

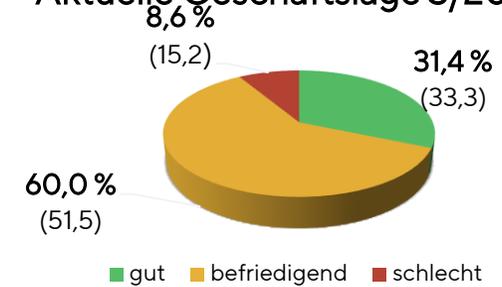


Baugewerbe

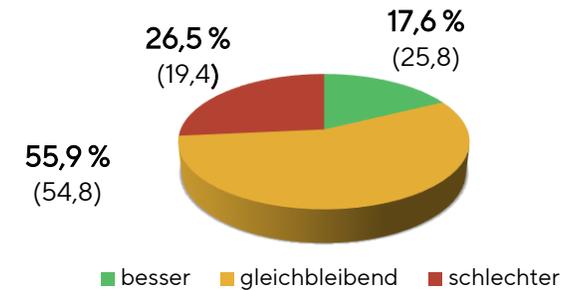


Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen des Baugewerbes zur aktuellen Geschäftslage sowie zur erwarteten Geschäftslage an. (In Klammern Werte Vorquartal.)

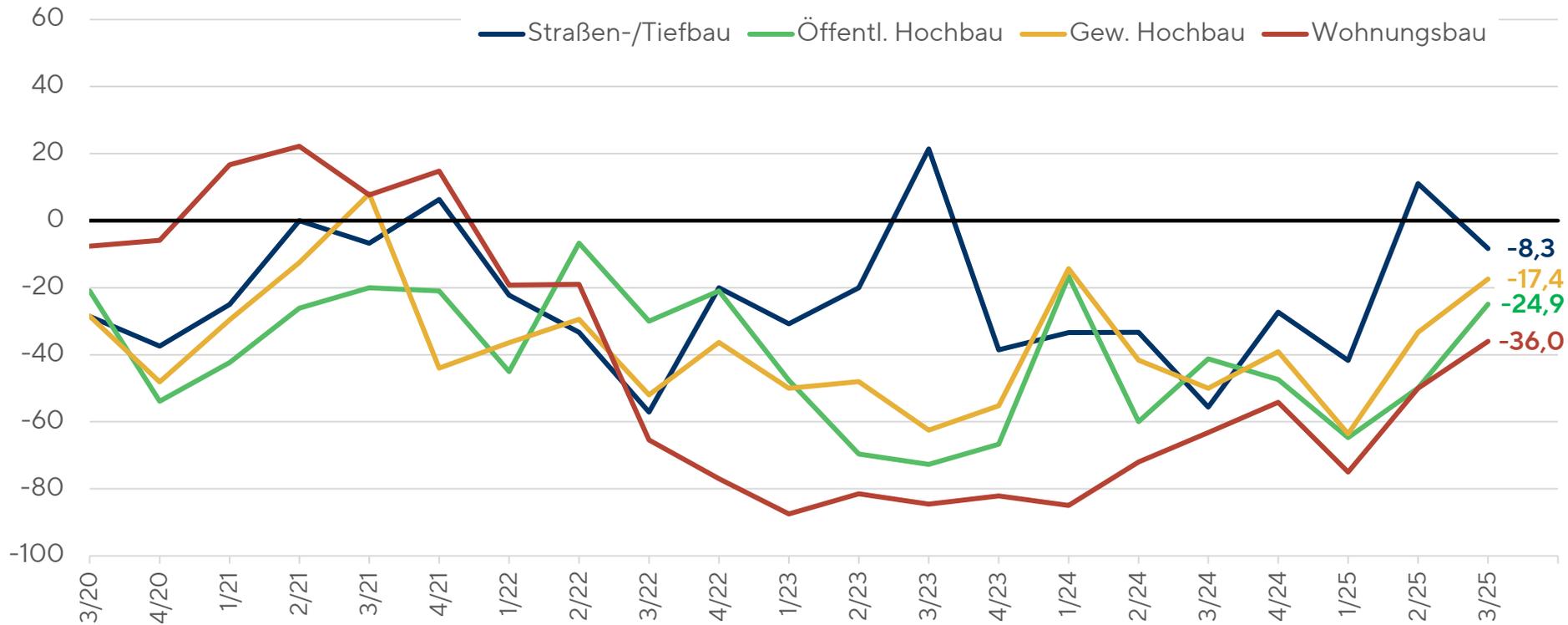
Aktuelle Geschäftslage 3/2025



Erwartete Geschäftslage 3/2025

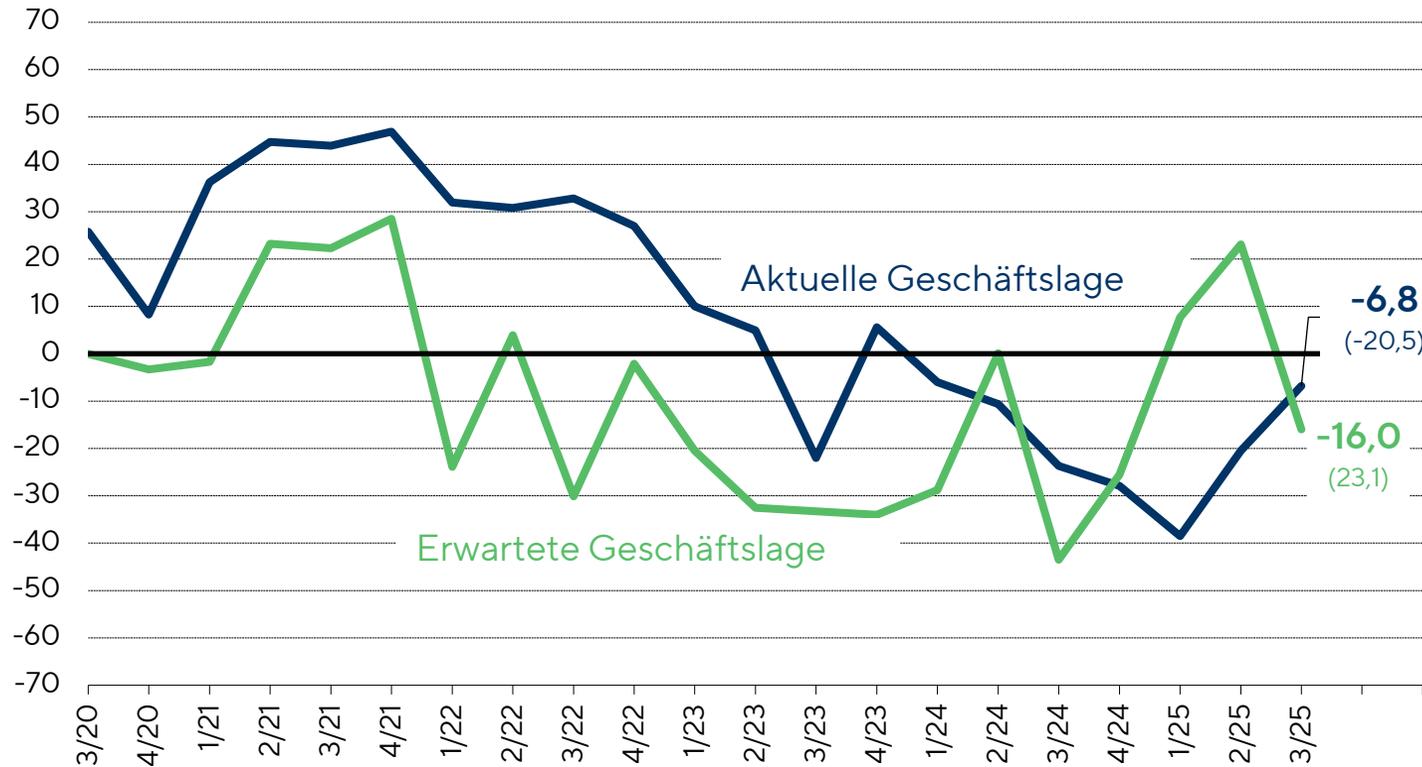


Auftragseingang - Baugewerbe



Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen des Baugewerbes zum Auftragseingang an.

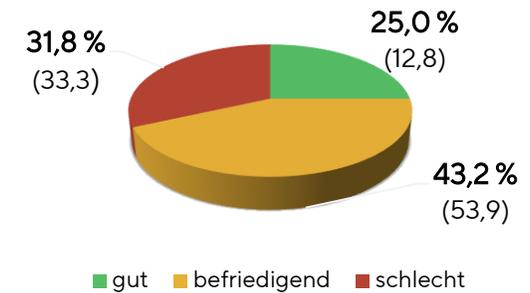
Großhandel



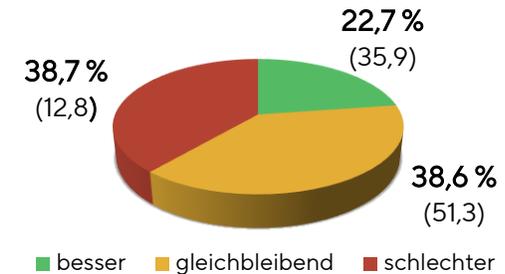
* ohne Handel mit Kraftfahrzeugen

Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen des Großhandels zur aktuellen Geschäftslage sowie zur erwarteten Geschäftslage an. (In Klammern Werte Vorquartal.)

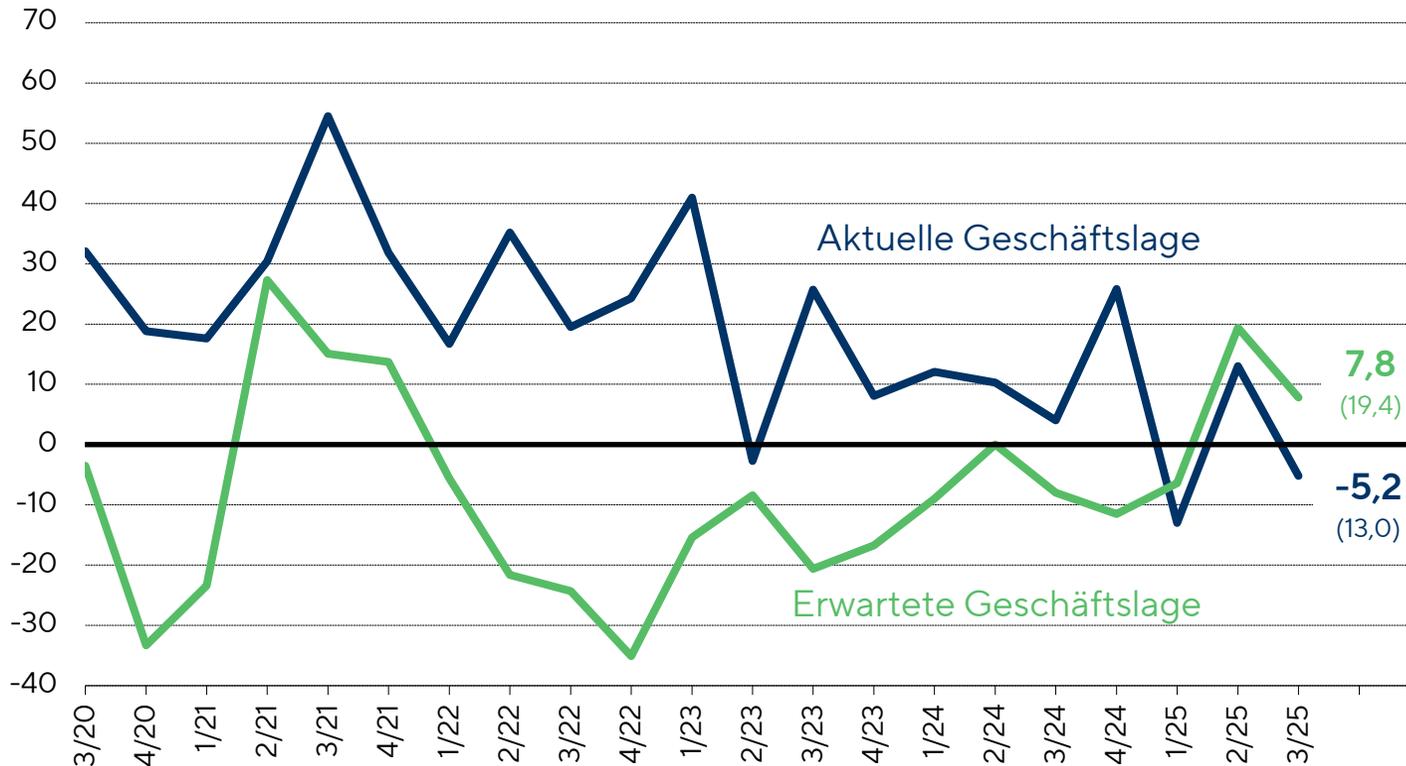
Aktuelle Geschäftslage 3/2025



Erwartete Geschäftslage 3/2025



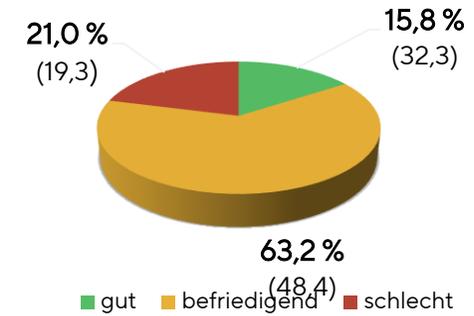
Einzelhandel



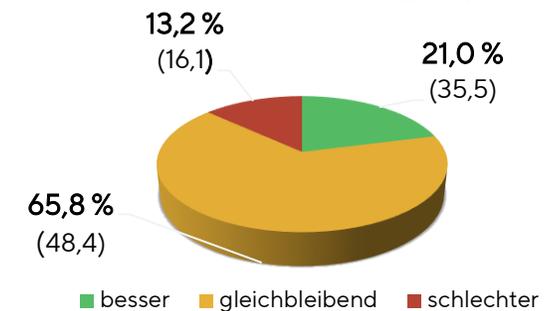
* ohne Handel mit Kraftfahrzeugen

Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen des Einzelhandels zur aktuellen Geschäftslage sowie zur erwarteten Geschäftslage an. (In Klammern Werte Vorquartal.)

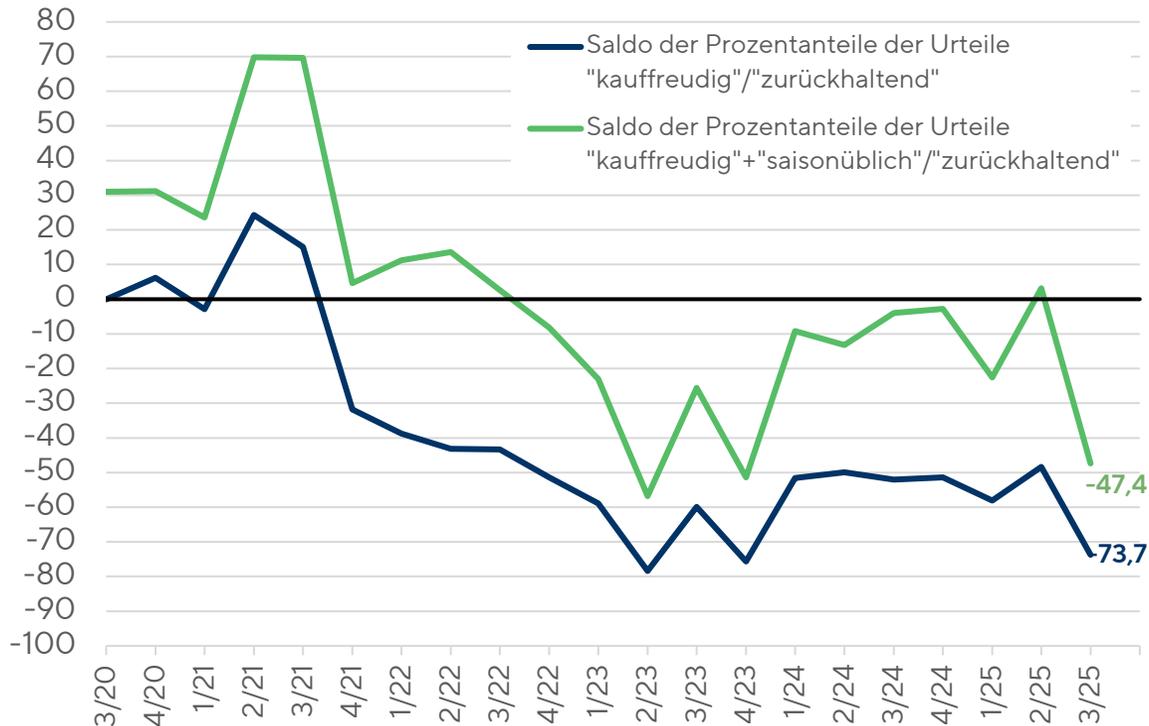
Aktuelle Geschäftslage 3/2025



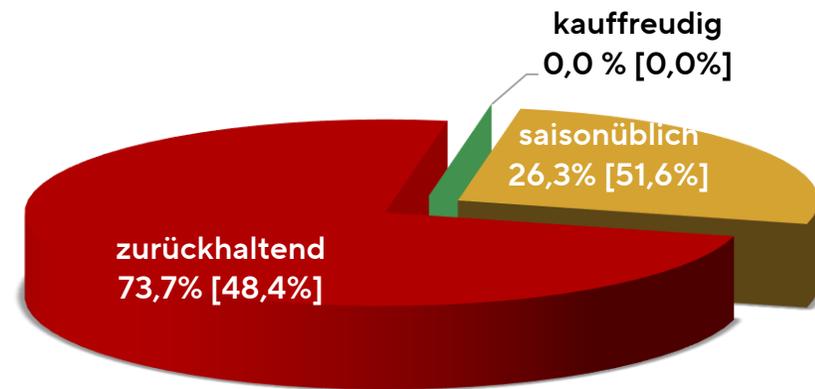
Erwartete Geschäftslage 3/2025



Kaufverhalten der Kunden im Einzelhandel

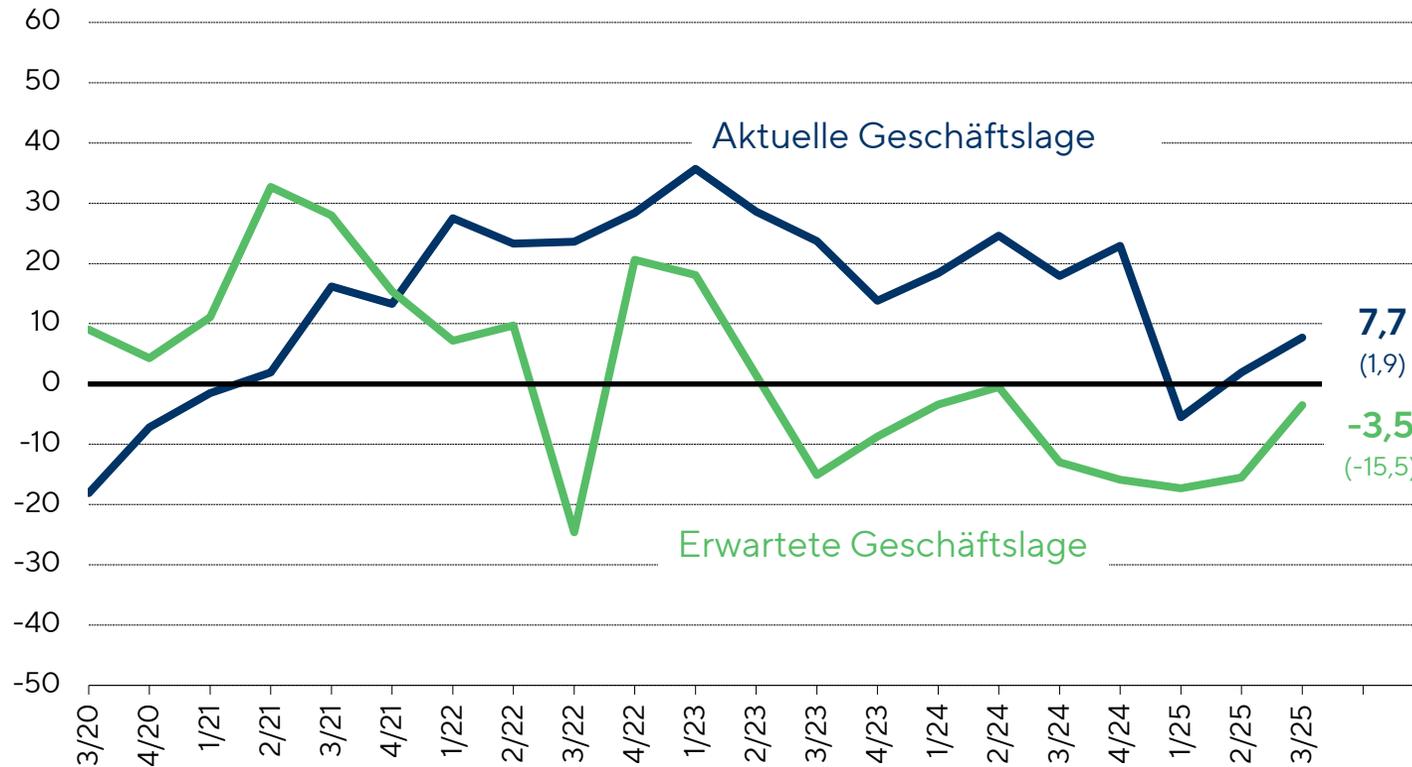


3. Quartal 2025 [2. Quartal 2025]

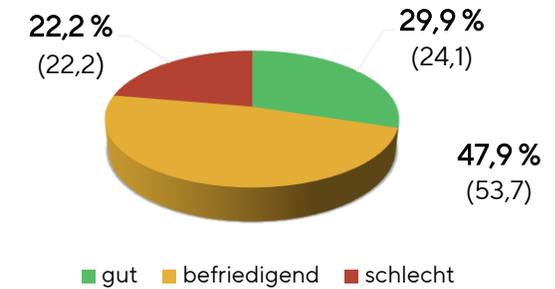


Die Linien geben die Salden der Prozentanteile der Urteile "kauffreudig" und "zurückhaltend, bzw. "kauffreudig"+"saisonüblich" und "zurückhaltend" zum Kaufverhalten der Kunden im Einzelhandel wieder.

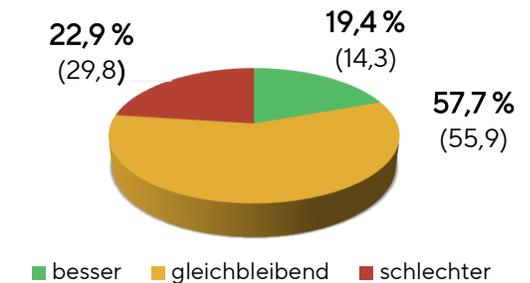
Dienstleistungen



Aktuelle Geschäftslage 3/2025



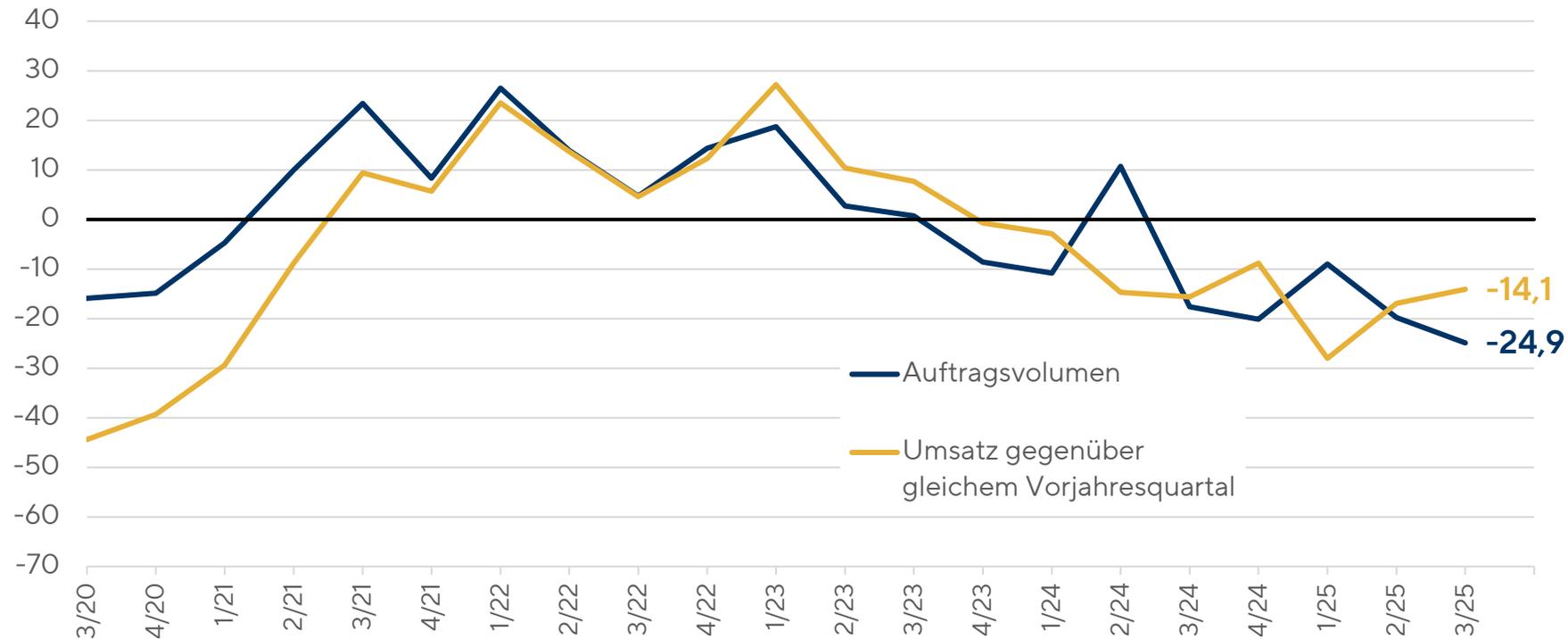
Erwartete Geschäftslage 3/2025



* Dienstleistungen ohne Kreditgewerbe und Hotel- und Gaststättengewerbe

Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen der Dienstleister zur aktuellen Geschäftslage sowie zur erwarteten Geschäftslage an. (In Klammern Werte Vorquartal.)

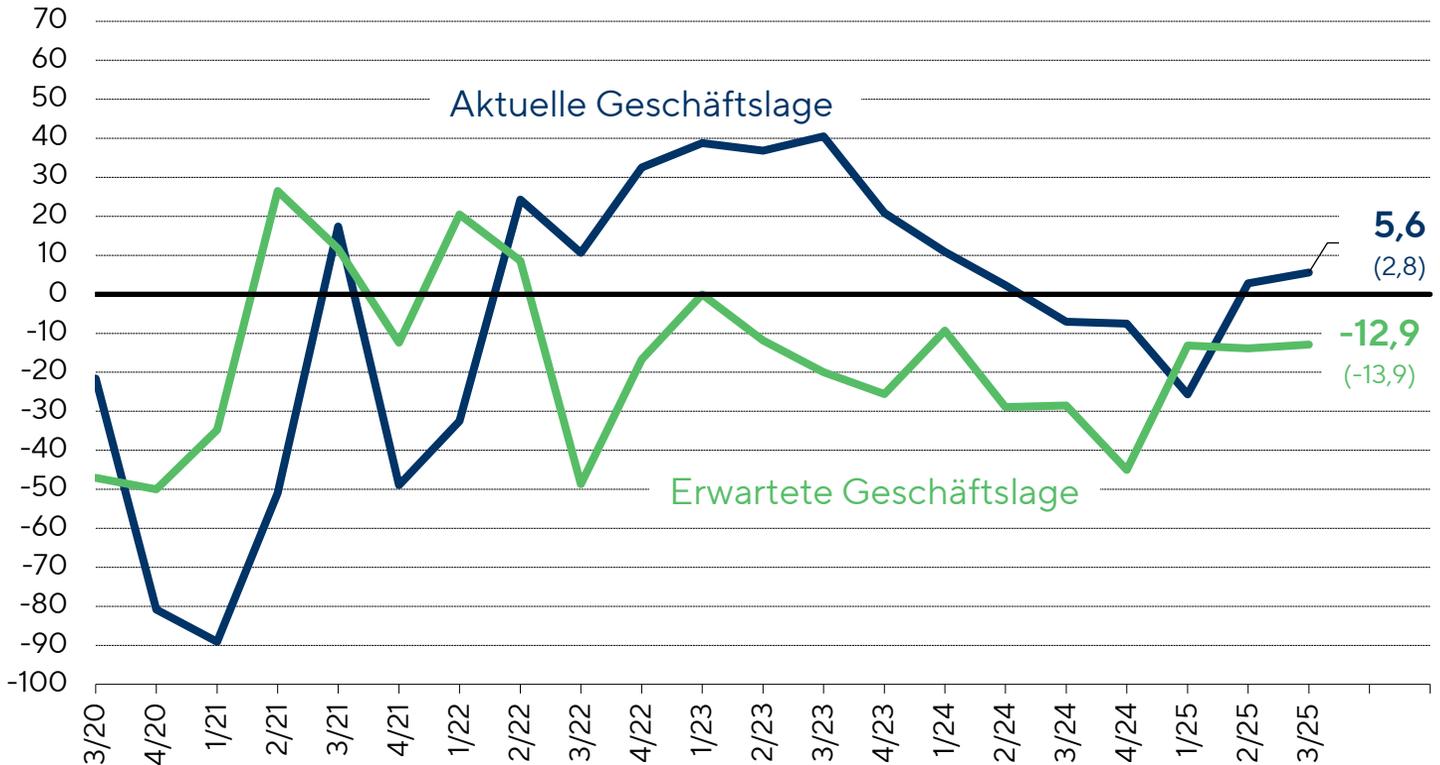
Dienstleistungen – Auftragsvolumen und Umsatz



*Aufgrund der Corona-Pandemie fand im 1. Quartal 2020 keine Konjunkturumfrage statt.

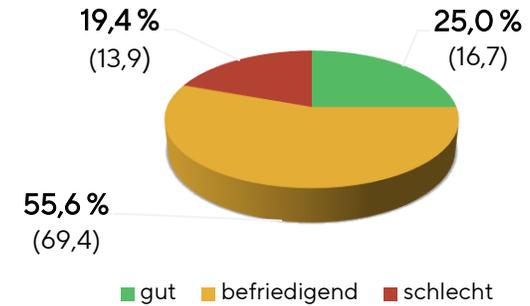
Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Dienstleister zum Auftragsvolumen und zur Umsatzentwicklung gegenüber dem gleichen Vorjahresquartal an.

Hotel- und Gaststättengewerbe

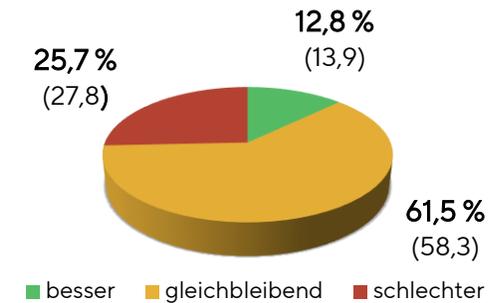


Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen im Hotel- und Gaststättengewerbe zur aktuellen Geschäfts-lage sowie zur erwarteten Geschäfts-lage an. (In Klammern Werte Vorquartal.)

Aktuelle Geschäfts-lage 3/2025

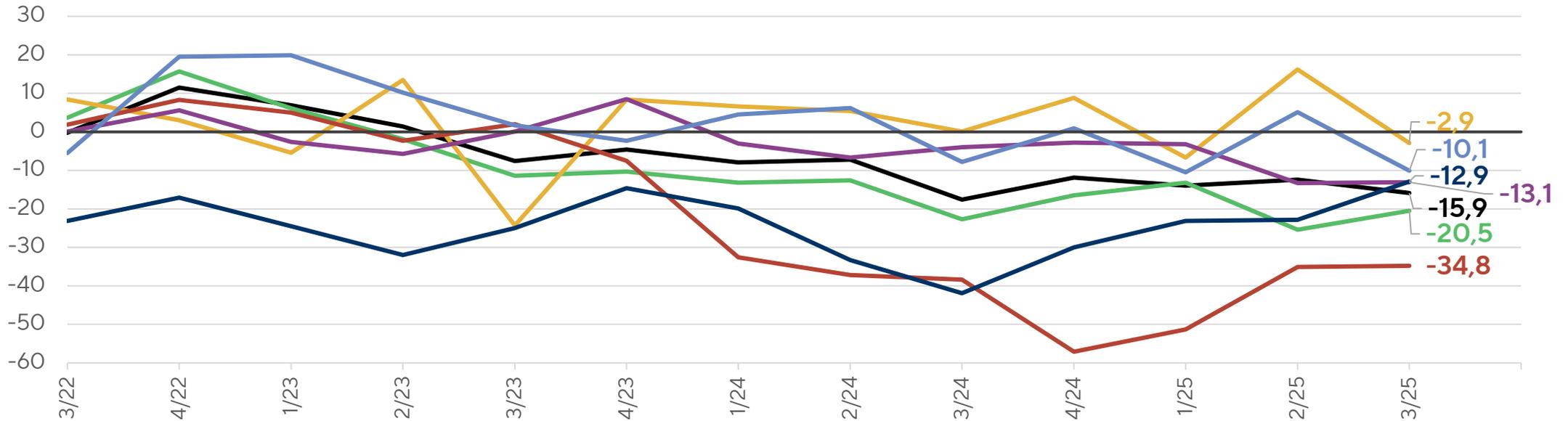


Erwartete Geschäfts-lage 3/2025



Beschäftigungserwartungen nach Branchen

— Gesamt — Industrie — Baugewerbe — Großhandel — Einzelhandel — Dienstleister ** — Hotel- und Gaststättengewerbe



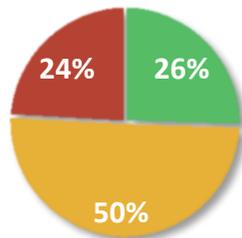
*Aufgrund der Corona-Pandemie fand im 1. Quartal 2020 keine Konjunkturumfrage statt.

** ohne Kreditgewerbe und Hotel- und Gaststättengewerbe.

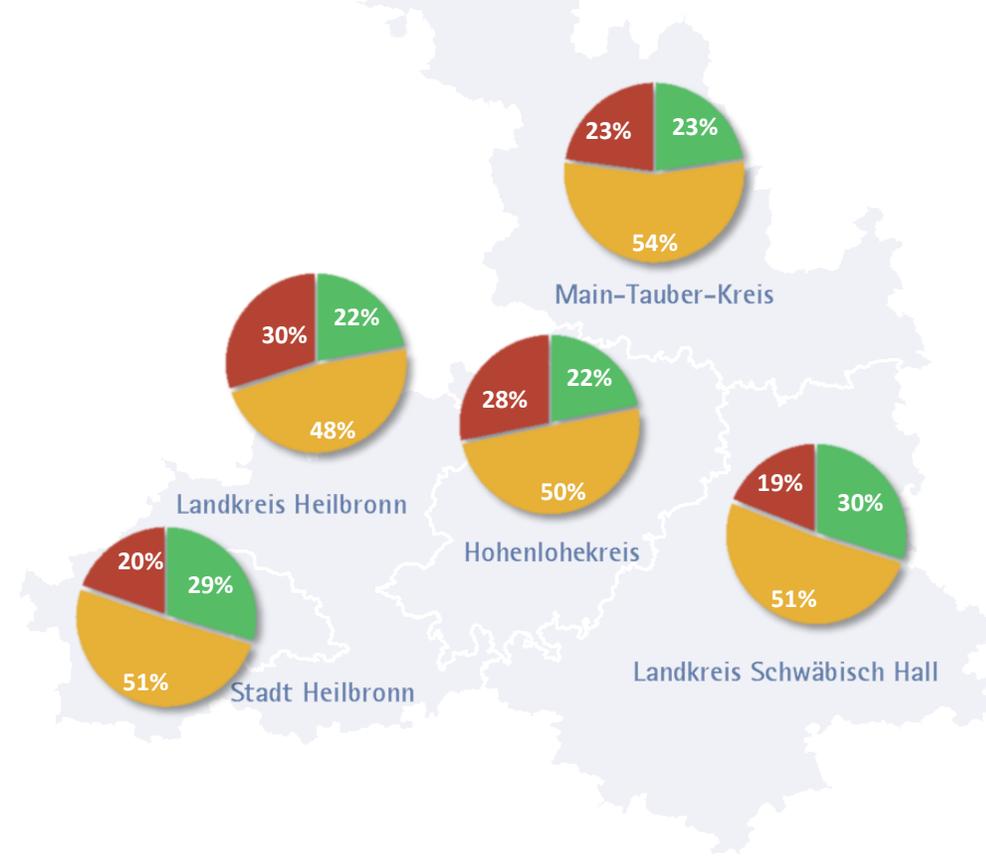
Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen zu den Beschäftigungserwartungen in den kommenden zwölf Monaten an.

Aktuelle Geschäftslage Gesamtkonjunktur in den Kreisen der Region Heilbronn-Franken (in Prozent)

Region Heilbronn-Franken



■ gut ■ befriedigend ■ schlecht



Themen

1. Ergebnisse Gesamtkonjunktur
2. Ergebnisse in den Branchen und Kreisen
3. **Fazit**
4. Zusatzfragen Fachkräftemangel

Fazit

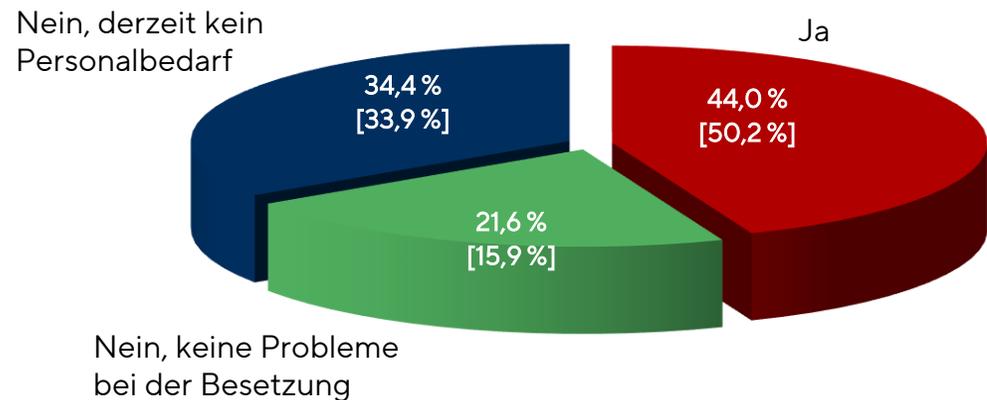
- **Hoffnung auf baldige Besserung schwindet.**
- **Geschäftslage:** Aufgehelltes Stimmungsbild bei binnenwirtschaftlichen Bereichen Baugewerbe und Dienstleistern. Lage in exportorientierter Industrie hingegen so ungünstig wie im Herbst 2020 während Corona-Pandemie. Erholung im Großhandel. Angespannte Konsumstimmung im Einzelhandel.
- **Größte Risiken:** Schwache Inlandsnachfrage, hohe Arbeitskosten und in abgeschwächter Form Fachkräftemangel. Ein Drittel beklagt Wirtschaftspolitik.
- **Geschäftserwartungen:** Die seit Jahresbeginn 2025 zu beobachtende deutliche Aufwärtsbewegung ist ins Stocken geraten. Schnelle Erholung in diesem Jahr nicht in Sicht.
- **Einstellungsbereitschaft** der Unternehmen geht weiter zurück.

Themen

1. Ergebnisse Gesamtkonjunktur
2. Ergebnisse in den Branchen und Kreisen
3. Fazit
4. **Zusatzfragen Fachkräftemangel**

Können Sie derzeit offene Stellen nicht besetzen, weil Sie die passenden Fachkräfte nicht finden?

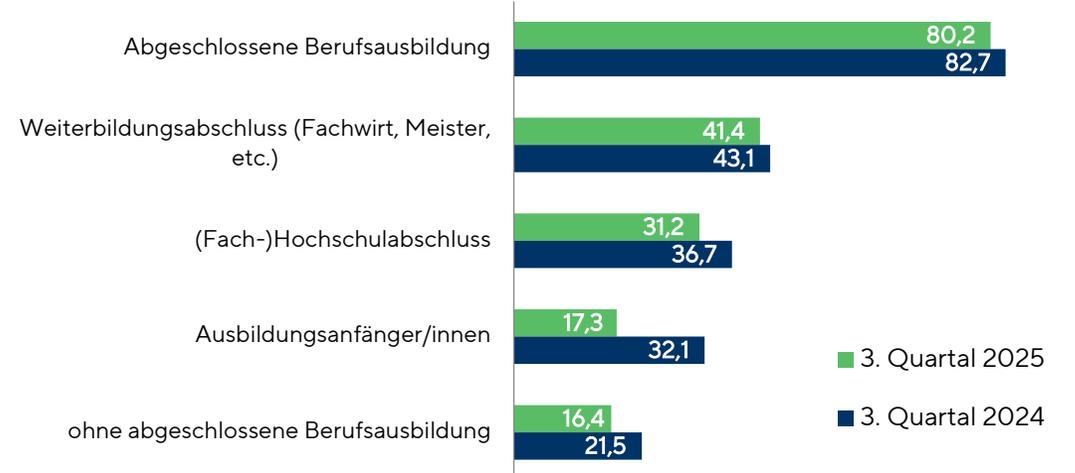
Gesamtergebnis aller antwortenden Unternehmen im IHK-Bezirk



Quelle: IHK-Konjunkturumfrage 3. Quartal 2025 [3. Quartal 2024]

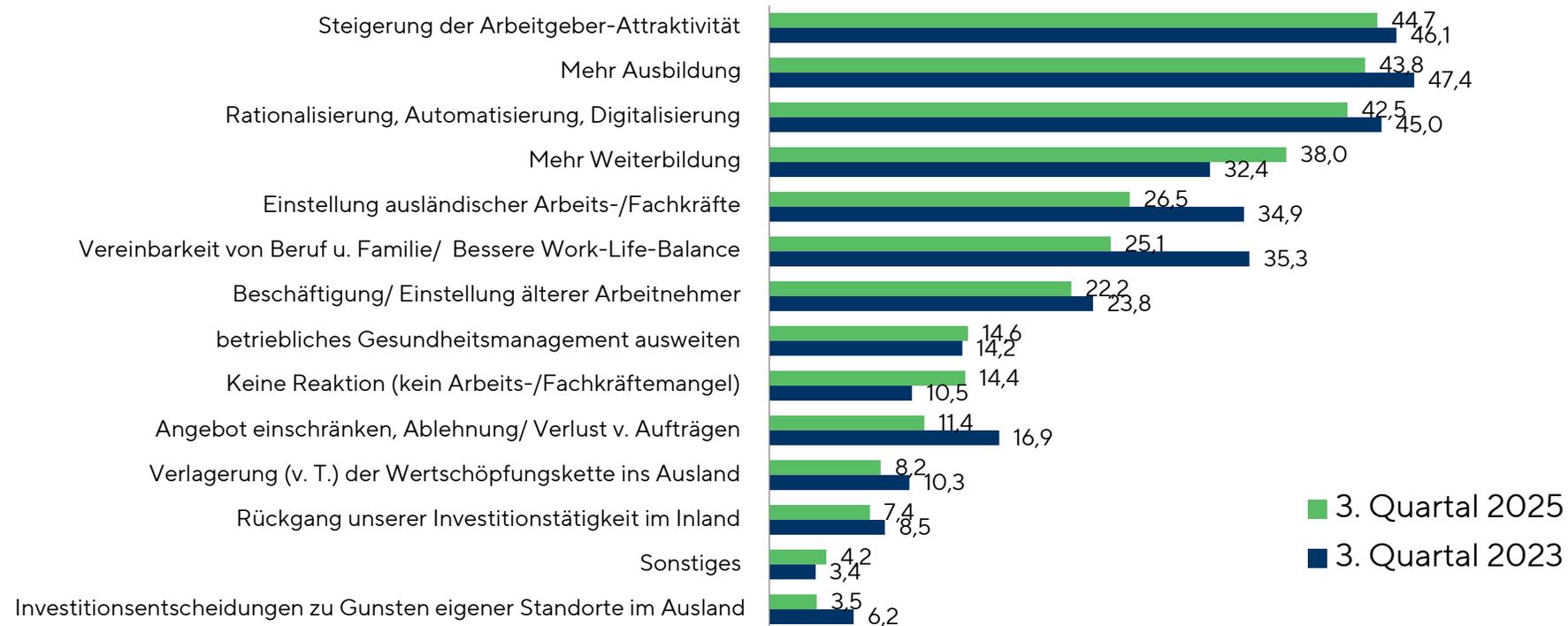
Falls ja, für welches Qualifikationsniveau suchen Sie vergeblich Arbeitskräfte?

Gesamtergebnis aller antwortenden Unternehmen im IHK-Bezirk
(Mehrfachantworten möglich; Angaben in %)



Wie will Ihr Unternehmen zukünftig auf den Fachkräftemangel reagieren?

(Gesamtergebnis aller antwortenden Unternehmen im IHK-Bezirk, Mehrfachantworten möglich)



Nächstes Konjunktur-Pressegespräch 4. Quartal 2025

Gerne sehen wir Sie am

Mittwoch, 11. Februar 2026

zu unserem nächsten Konjunktur-Pressegespräch 4. Quartal 2025 wieder.